



Wolkensteiner Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein
einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringwalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Samstag, 16. Juli 2022 – Ausgabe Nr. 7



Kinderfest zum 30-jährigen Bestehen



der Kita Regenbogen



mehr auf Seite 9 / 10

Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-0
 Fax: 037369 131-11
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de
 Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Wolfram Liebig 131-30
 E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat

Frau Berger 131-10
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung

Frau Helbig 131-12
 E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
 SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13
 SB Kasse, Frau Beyrich 131-15
 SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16
 E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de
 SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17
 E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht

Frau Becker 131-18
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt / Gewerbeamt

Frau Matzek 131-19
 E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur

Herr Tausch 131-20
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst

Frau Goralczyk 131-21
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung

Frau Reichel 131-24
 E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung

Herr Voigt 131-32
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de
 SB Liegenschafts- und Wohnungsverwaltung
 Frau Lange, Frau Nestler 131-35
 E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de
 SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Erzgebirgssparkasse
 BLZ: 87054000, Konto: 3125002000
 IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB
Deutsche Kreditbank AG
 BLZ: 12030000, Konto: 0001409002
 IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 Fax: 037369 87124
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad

(OT Warmbad, Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 151-15
 Fax: 037369 151-17
 E-Mail: info@warmbad.de
 Internet: www.warmbad.de
Öffnungszeiten
 Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr

Museum Schloss Wolkenstein mit militärhistorischer Ausstellung

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
 Militärhistorische Ausstellung:
 Mobil: 0163 4092766 (Herr Donner)
 E-Mail: info@museum-wolkenstein.de
 Internet: www.museum-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Dienstag – Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr,
 Schließtag: 24.12.

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 131-27
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 9407
 Fax: 037369 87298
 Hort: 037369 87299
 E-Mail: info@schule-wolkenstein.de
 Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Regenbogen“

(OT Gehringswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 8234
 E-Mail: kita.gehringswalde@stadt-wolkenstein.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 9685
 E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Wertstoffhof Wolkenstein

Ortseingang (ehemals Deponie), 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-36
Öffnungszeiten

	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Nov.	13:00 – 17:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
Dez. bis Feb.	geschlossen	geschlossen	08:00 – 12:00
März bis Okt.	14:00 – 18:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad – LSG Oberes Zschopautal

(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)
 Telefon: 03735 266480
 Fax: 03735 266481
 E-Mail: info@azv-wolkenstein.de
 Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad

Öffnungszeiten
 Montag – Donnerstag, Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr
 Freitag, Sonnabend: 09:00 – 23:00 Uhr

MITNETZ STROM

Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070
 Montag bis Sonntag: 00:00 Uhr – 24:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 20.08.2022.

Redaktionsschluss ist der 05.08.2022. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.

Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Zwischen Hitze, Kühle, bis jetzt vertretbaren Regenfällen und dunklen Wolken wandern die Blicke in Abständen zum Himmel. Die Abende im Freien waren sehr schön. Die Ruhe, meist, war ebenfalls sehr angenehm. Der sich im Aufbau befindende Spielplatz am Park-Rand in Wolkenstein ist eigentlich nach Fertigstellung für Kinder, ich schreibe mal kleineren Alters!

Unsere Sanierungsberaterfirma BayernGrund feierte in Haar ihren 50. Geburtstag. Wir gratulieren. Bei der Vorstellung der Firmengeschichte zeigten sich Höhen und Tiefen. Es geht nirgends immer nur steil aufwärts. Das Leben schreibt andere Geschichten. Es gehört die Gelassenheit zum Alltag, auch als Selbstschutz.

Als am Freitag der Bericht zu den Corona-Maßnahmen veröffentlicht wurde, kam nicht unbedingt mehr Licht ins Dunkel, aber die Meinungsvielfalt bekam einen Aufschwung. Hat es nur den Anschein, dass die Diffusion erhalten bleiben soll, oder ist es einfach eine Fehlbesetzung mancher Ebene, oder sind es die Ergebnisse eines guten Lobbyismus auf unser aller Kosten? Die Spekulationen der zurückliegenden 2,5 Jahre bringen uns nicht weiter. Eine Sondersteuer auf die Maximalgewinne der zurückliegenden Zeit, könnte jedoch das Gemeinwesen entlasten. Haben Sie Mut Frau Ursula von der Leyen, meinen Vorschlag zu prüfen. Mit einigen Beschimpfungen der letzten Tage kann ich gut leben. Wer keine Verantwortung übernimmt, keine Verantwortung hat, kann sich zum Mittelpunkt seiner Welt erheben. Der Blick auf eine Firma, der Blick in einer Firma und die Leitungsverantwortung für eine Firma, können drei unterschiedliche Standpunkt zum gleichen Sachverhalt entstehen lassen.

Völlig unspektakulär hat die TBS Tiefbau & Baumaschinen-Service GmbH, also das Familienunternehmen Pügner, mit den Straßenbauarbeiten hinter der Kirche begonnen. Es ist ein Butteln im bereits Umgegrabenen. Spektakuläre Funde sind nicht zu erwarten, aber die Hoffnung sollte immer bleiben.

Ganz unaufgeregt gehen wir in den Sommer, in der Hoffnung auf Regen in Abständen und in Maßen. Ob Sommerfest im Katharinenhof oder Feuerwehrfest in Schönbrunn, die Kurkonzerte, es war schön, viele zu treffen. Das Konzert mit „the six pickles“ musste auf den 26. August verschoben werden, da ein Bandmitglied an Covid 19 erkrankte. Symptome mit Unwohlsein sind nun einmal krank!

Unser Landkreis hat einen neuen Landrat. Wir gratulieren Herrn Rico Anton zur Wahl als Landrat des Erzgebirgskreises. In unserer Region hat Dr. Volker Weber sehr überzeugt. Ich wünsche uns allen den Mut, diese Kräfte für den Landkreis mit anderen Partnern zu nutzen. Gehen wir mit mehr Gemeinsamkeit für unseren Landkreis Erzgebirge in die Zukunft. Wir haben ein demografisches Problem. Einigen wird diese Aussage langsam zum Hals heraushängen,

aber dieser Tatsache müssen wir uns stellen. Ich versuche es einmal mit einem etwas simplen Rechenbeispiel. Wenn wir pro Jahr pro Einwohner 300 Euro bekommen, erhalten wir eine Summe von 1.1 Mill. Euro. Verlieren wir 100 Einwohner, bekommen wir 30 000 Euro weniger und das dann jedes Jahr. Was bleibt, sind jedoch unsere Ausgaben und unsere Infrastruktur. Aus dem Grund mein Appell, helft mit, dass wir nicht weiter schrumpfen, sondern etwas Zuzug bekommen.

Ihnen / euch allen einen angenehmen Sommer, schöne Urlaubserinnerungen, egal ob aus Wolkenstein, oder Wien, oder Wellington.

Ihr / euer Bürgermeister



Wolfram Liebing

Aus dem Stadtrat

Gefasste Beschlüsse der 6. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wolkenstein am 13. Juni 2022

Beschluss Nr. 26/2022

Die Stadt Wolkenstein ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Anaburger Land in der Förderperiode 2023 – 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 27/2022

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein bestätigt die einseitige Kündigung der Zweckvereinbarung (ZV) zur Verwaltung und Verteilung des Realsteueraufkommens im Gewerbegebiet „Gewerbepark Hilmersdorf/Heinzebank“ vom 09. Oktober 2012 gegenüber der Gemeinde Großolbersdorf, vom 28.01.2022 durch den Bürgermeister der Stadt Wolkenstein, Herrn Wolfram Liebing.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Wohnungsverwaltung

Die Stadt Wolkenstein schreibt nachstehende Wohnung aus:

OT Wolkenstein

2-Raum-Wohnung, 1. OG, Badstraße 12,
Gesamtgröße: 51,60 m²,
derzeitige Grundmiete: 237,97 €
zzgl. Betriebskosten

2-Raum-Wohnung, EG, Kleine Kirchgasse 1,
Gesamtgröße: 42,36 m²,
derzeitige Grundmiete: 194,92 €
zzgl. Betriebskosten

Interessenten melden sich bitte in der Wohnungsverwaltung der Stadt Wolkenstein, Telefon 037369 131-35.

Personalamt

Stellenausschreibung Freiwilliges Soziales Jahr

Die Stadt Wolkenstein bietet in den Kindertagesstätten „Regenbogen“ im OT Gehringswalde und „Zwergenland“ im OT Schönbrunn sowie im **Hort Bürgerschule** Wolkenstein

je eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr)

an.

Hier sind Sie unter anderem für die Unterstützung der Erzieher und der hauswirtschaftlichen Kräfte zuständig. Das FSJ beginnt zum 01.09.2022. Die Anstellung erfolgt über den Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e. V.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die:

Stadtverwaltung Wolkenstein, Personalamt
Markt 13, 09429 Wolkenstein

oder auch gern per E-Mail an:

personalamt@stadt-wolkenstein.de

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Böhme (Telefon 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) zur Verfügung.

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst



Sie suchen einen Einstieg ins Berufsleben, möchten sich beruflich neu orientieren oder sind bereits im Ruhestand?

Die Stadt Wolkenstein bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Regel für zwölf Monate (ab 6 Monate möglich) ehrenamtlich zu engagieren und sucht

**Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst
in den Bereichen Bauhof, Bibliothek,
Museum und Kindertagesstätten.**

Sie erhalten steuerfrei ein Taschengeld, wir übernehmen alle Sozialversicherungsleistungen und Sie erwartet ein interessantes Tätigkeitsfeld.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die:

Stadtverwaltung Wolkenstein, Personalamt
Markt 13, 09429 Wolkenstein

oder auch gern per E-Mail an:

personalamt@stadt-wolkenstein.de

Haben Sie noch Fragen?

Weitere allgemeine Informationen zum BFD finden Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Ihrerseits noch Fragen bestehen, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Unsere Ansprechpartnerin Frau Böhme (Telefon: 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) ist Ihnen gerne behilflich.

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert allen älteren Bürgern zu besonderen Jubiläen, die im Juni Geburtstag haben.



OT Gehringswalde

am 03.07. Frau Ursula Koch zum 75. Geburtstag

OT Hilmersdorf

am 07.07. Frau Irmgard Jacobi zum 85. Geburtstag

am 22.07. Frau Johanna Richter zum 90. Geburtstag

OT Wolkenstein

am 15.07. Frau Hannelore Lange zum 85. Geburtstag

am 25.07. Herrn Ralf-Rüdiger Langer zum 80. Geburtstag

Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

Objekt des Monats

Die einzigartige Lage auf einem 80 Meter hohen Felsen hoch über dem Zschopautal und die atemberaubende Schönheit Wolkensteins machen die Stadt zu einem beliebten Ausflugs- und Wanderziel im mittleren Erzgebirge. Besonders der historische Stadtkern mit seinem ganz besonderen Charme verzaubert die Besucher und lässt sie sich wie auf einer Zeitreise fühlen.



Nun stellt sich jedoch die Frage: Lässt sich die ganze Innenstadt auf einmal sehen? – Ja! Das ist möglich und sogar mit nur geringem Aufwand. Denn im Museum Schloss Wolkenstein befindet sich ein Stadtmodell, unser Objekt des Monats. Das in den 1950er Jahren in Wolkenstein entstandene Modell war ursprünglich noch viel größer und umfasste fast das gesamte Stadtgebiet. Jedoch wurde die knapp 20 qm große Anlage im Rahmen einer dringend notwendigen Restaurierung 2005 nur auf den Stadtkern reduziert und empfängt so seitdem die Besucher direkt im Eingangsbereich der Dauerausstellung in der 1. Etage. Dabei finden sich viele der architektonischen und historischen Schätze, wie Schloss und Burg, die Stadtkirche St. Bartholomäus, das Rathaus, der Marktplatz mit seinen schmucken Bürgerhäusern und vieles mehr auf dem Stadtmodell wieder. Auch die detailgetreue Ausarbeitung und die immer noch beachtliche Größe machen das Modell zu einem echten Highlight und zum Objekt des Monats Juli, welches sich definitiv lohnt, im Rahmen eines Museumsbesuches zu bestaunen.

Florian Schädlich,
Praktikant

Sparkassenstiftung unterstützt Konzeption zur Neugestaltung des Museums Schloss Wolkenstein mit Erweiterung der Ausstellung „Land der Amethyste“

Mit großer Freude wurde der Fördermittelbescheid der Sparkassenstiftung der Erzgebirgssparkasse zur Unterstützung der dringend notwendigen Konzeption zur Neugestaltung des Museums Schloss Wolkenstein in Höhe von 5.000 € in Empfang genommen. Dafür sind wir sehr dankbar, weil es dadurch möglich ist, die Planungen für die neue Konzeption des Museums zeitnah zu beauftragen und umzusetzen. Im Mittelpunkt der zukünftigen Dauerausstellung soll eine umfangreiche Erweiterung der bisherigen Ausstellung „Land der Amethyste“ sein, die

durch eine Schenkung einzigartiger Amethyste aus unserer unmittelbaren Umgebung verwirklicht werden kann. Im vorletzten Amtsblatt wurde darüber bereits berichtet. In diesem Zusammenhang macht es sich selbstverständlich erforderlich, dass die gesamte Ausstellung in die Umgestaltung einbezogen wird. Nach Möglichkeit erfolgten zwar auch in der Vergangenheit kleinere Veränderungen in einzelnen Bereichen, aber irgendwann führt das nicht mehr zum gewünschten Ziel. Deshalb nutzen wir die Chance und planen das Museum grundlegend neu, was nicht zwangsläufig damit verbunden ist, dass alle bisher ausgestellten Objekte in Zukunft nicht mehr zu sehen sind. Für einige Objekte wird das sicherlich so sein, aber dafür werden andere Objekte ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Welche das in Zukunft sein werden, wird sorgfältig ausgewählt und überdacht. Mehr soll jetzt erstmal noch nicht verraten werden. Bis zur Umsetzung der Pläne wird es noch ein Weilchen dauern, denn dafür müssen zu gegebener Zeit auch die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Weitere Informationen folgen.

Das Museums-Team

Neuer Termin für das im Juni abgesagte Openair im Schlosshof mit „The Six Pickles“ – Freitag, 26. August 2022

Karten sind ab sofort an der Museumskasse zum Preis von 8,00 € im Vorverkauf erhältlich!

the six pickles LIVE

Beat / Rock'n'Roll / Twist

26.08.2022, 19.30 Uhr

Schlosshof Wolkenstein

Special Guest: Amy Cara

Einlass: 19.00 Uhr

VVK: 8€, AK: 10€

Info & Karten:

Tel. 037369 87123 + 0172 4701761

www.sixpickles.de

Mit Unterstützung des Vereins „Kultur in alten Mauern“ e.V.

Stadtbibliothek

Der Prinz muss mal pipi“ – Kinderbuch wunderbar schauspielerisch vermittelt durch Larsen Sechert vom „Knalltheater“ Leipzig – Geschenk des Landes Sachsen im Rahmen des dbv-Projektes KILIAN

Diese Theatervorstellung am 22. Juni 2022 war ein echtes Geschenk des Landes Sachsen an die 47 kleinen Zuschauer aus den beiden Kindertagesstätten Gehringswalde und Schönbrunn, beantragt durch die Stadtbibliothek Wolkenstein. Der Schauspieler Larsen Sechert aus Leipzig war zum ersten Mal zu Gast in Wolkenstein und zog die anwesende Kinderschar sofort in seinen Bann. Mit wenigen Utensilien spielte er die Geschichte nach dem gleichnamigen Kinderbuch „Der Prinz muss mal pipi“ nicht nur für die Kinder, sondern teilweise mit ihnen zusammen. Sie mussten z. B. das Lachen der Möwen und das Rauschen des Meeres imitieren. Obwohl diese Geräusche bei uns im Gebirge eher nicht zu hören sind, haben die Kinder diese Aufgabe wunderbar erfüllt. Es gab während des Stückes jede Menge Spaß und auch großes Erstaunen, als der Prinz eine ganze Flasche Limonade in einem Zug leergetrunken hat. Natürlich musste er dann irgendwann dringend mal pipi, logisch! Den Kindern war es anzusehen, dass sie voll dabei waren und ihre helle Freude hatten an der Veranstaltung, die Kinderliteratur einmal auf andere Weise vermittelt. Für viele wird dieser erlebnisreiche Vormittag in der Stadtbibliothek sicher in guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank für diese wundervolle Projekt-Idee!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Buchsommer Sachsen 2022 am 4. Juli gestartet – viele neue Bücher stehen vorerst den angemeldeten Teilnehmern zur Verfügung – bitte unbedingt die Urlaubsschließzeit vom 01. – 21.08.2022 beachten

Inzwischen sind zwar schon einige der extra im Rahmen des Projektes Buchsommer Sachsen neu angeschafften Bücher bereits ausgeliehen, aber eine Teilnahme ist jederzeit noch möglich. Bitte unbedingt daran denken, dass die

Stadtbibliothek vom 01.08. – 21.08.2022 wegen Urlaubs geschlossen bleibt und in dieser Zeit keine Ausleihe von Büchern möglich ist. Mindestens 3 Bücher sollte man als Lesevorrat haben, um am Ende des Buchsommers ein Teilnahmezertifikat bekommen zu können. Natürlich dürfen gern auch mehr Bücher gelesen werden, was einige Leseratten in den vergangenen Jahren locker auch geschafft haben. Also – Bücher besorgen nicht vergessen und viel Spaß beim Lesen!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Kindertagesstätten

Kita „Zwergenland“



Na, ihr „Zwerge“!

Habt ihr Lust auf einen Ausflug ins „Zwergentreff“?

Dann kommt mit euren Eltern zum „Zwergentreff“ in die Kita „Zwergenland“ nach Schönbrunn.

Viele schöne Spielsachen warten darauf, von euch ausprobiert und erkundet zu werden.

Unser „Zwergentreff“ findet immer am letzten Dienstag im Monat von 15:30 – 16:30 Uhr statt.

Die Erzieher/-innen der Kita „Zwergenland“ Schönbrunn freuen sich auf euren Besuch.

Der nächste „Zwergentreff“ findet **am 26.07.2022** statt.

Telefonisch sind wir unter 037369 9685 zu erreichen.



Familienwanderung in der Kneipp® Kita „Zwergenland“

Am 10. Juni 2022 luden wir alle Eltern zu einer kleinen Familienwanderung ein. Wir starteten um 15:30 Uhr mit einer Begrüßung an der Kita. Alle teilnehmenden Familien erhielten eine „Laufkarte“, welche sie nach erfolgreicher Meisterung einer Station abstempeln konnten.

Anschließend ging es auch schon zu unserer ersten Station – zum „AmbrossGut“, wo wir ein Armbad mit allen



Kindern und Eltern durchführten. Erfrischt und mit neuer Energie liefen wir den LPG-Weg zu unserer nächsten Station. Dort angekommen war Kräuterwissen gefragt. Wir hielten verschiedene Bilder mit Pflanzen nach oben und auf der Laufkarte wurde die Lösung notiert. Einiges wurde gewusst, bei den anderen Sachen wurde geraten, gespickt oder auch gegoogelt. Danach ging es für uns weiter zum Sportplatz, zur letzten Station. Dort wartete „Drei-Bein-Lauf“ und viele „Seifenblasen“ auf uns. Zum Schluss ging es wieder zur Kita zurück. Dort stand eine kleine Stärkung für alle parat. Selbstgemachte Holunder- und Kräutерlimonade sowie Quark- und Butterschnittchen, mit selbst gesammelten Kräutern, rundeten die kleine Wanderung ab. Wir freuten uns sehr über die rege Teilnahme aller Eltern, die tollen Gespräche und einfach auf das Zusammensein aller. In diesem Sinne wollen wir noch einmal ein ♥-liches Dankeschön für die tollen Stunden aussprechen.

Das Kneipp® Kita Team „Zwergenland“

Kindertagswoche vom 30.06. bis 03.07.2022 in der Kneipp Kindertagesstätte Schönbrunn

Eine ganze Woche lang wurde in der Kneipp Kindertagesstätte Schönbrunn der Kindertag gefeiert. Was alles los war, haben wir in den folgenden Zeilen für euch zusammengefasst:

MONTAG

Am Montag hieß das Motto bei den Kleinen Spatzen „Turn The Music On“ wir machen heute Disco ;-). Bei tollen Kinder- und Partyliedern und richtiger Discobeleuchtung blieb kein Fuß still und Groß und Klein hatte Riesenspaß beim Abzappeln.

Am ersten Tag unserer Kindertagswoche haben die großen Spatzen das schöne Wetter für ein Picknick mit leckeren Getränken, Obst und kleinen Naschereien genutzt. Mit dabei hatten wir diesmal auch das tolle, bunte Schwungtuch, mit dem wir lustige Spiele gemacht haben.

Am Montag starteten die Kinder der Mäuseburg entspannt in die Kindertagswoche. Wir haben in unserem Morgenkreis die Woche besprochen und eine Geschichte gelesen. Den Vormittag verbrachten wir bei herrlichem Sonnenschein im Garten. Vor dem Freispiel führten wir ein kaltes Luftbad durch und sammelten Erfahrungen beim Barfußlaufen. Die Kinder hatten sehr viel Freude an diesem Tag und freuten sich schon auf die weiteren Erlebnisse der Kindertagswoche.

Zum Start der Kindertagswoche beschäftigte die Froschteichkinder nur eine Frage: „Fahren wir heute wirklich mit dem Zug?“ Und tatsächlich, nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof um den Zug nach Wiesenbad zu erreichen. Viele Fragen gab es dabei zu beantworten, zumal es für einige Kinder die erste Zugfahrt war. Viel zu schnell verging die Fahrt und der Zug hielt in Wiesenbad. Schnell wurde der Kurpark von den Kindern erobert. Alle Sport- und Klettermöglichkeiten wurden ausgiebig bespielt und getestet. Natürlich meldete sich irgendwann auch der Hunger und wir liesen es uns bei einem gemütlichen Picknick in der Klanginsel bei tollen Naturgeräuschen schmecken. Anschließend irrten alle mit viel Spaß durch den Irrgarten. Leider zogen inzwischen dunkle Wolken auf und so beschlossen wir schon eher zurück zu fahren, um nicht nass zu werden. Fast hätte es auch geklappt, nur kurz vorm Kindergarten bekamen wir noch eine kurze Dusche ab. Trotzdem war es ein schöner und erlebnisreicher Tag für alle.

Die Woche unserer Bienen- und Fuchsbaukinder sollte eigentlich mit einem entspannten Tag im Wald starten. Eigentlich tat er dies auch, bis unsere liebe Janine einen Ast auf den Kopf bekam und in die Notaufnahme musste, aber alles von Anfang an ... Unser Tag begann ganz gemütlich mit einem Frühstück. Gegen 9:00 Uhr machten wir uns auf den Weg ins „Graupnerbüschel“. Dort angekommen besprachen wir unsere Wald-Regeln und machten uns mit vollem Tatendrang ans „Bude bauen“ aus Ästen. Alle halfen fleißig mit und wir kamen gut voran, aber dann pas-

sierte es. In unserem Übereifer passten wir nicht richtig auf und der vermeintlich gut gesicherte Ast fiel herunter und traf unsere liebe Janine. Wir waren gut vorbereitet und haben sofort Erste-Hilfe geleistet, sodass sich Janine mit Hilfe von Silke recht schnell auf den Weg in die Notaufnahme machen konnte. Mit flauem Magen und Sorge um Janine verbrachten wir aber dennoch ein gemütliches Mittagessen im Wald und machten uns im Anschluss zurück auf den Weg in die Kita. Wenigstens da war das Glück auf unserer Seite, denn als wir angekommen waren, fing es an mit regnen. Dies nutzten wir und machten es uns im Sportraum mit dem Film „Vaiana“ kuschelig und ließen den Tag ausklingen. Am Nachmittag erreichte uns dann die Info, dass es unserer Janine gut geht, sie nicht genäht werden musste, aber die Kindertagswoche leider außer Gefecht gesetzt ist – sehr schade, aber total verständlich.

PS.: mittlerweile geht es ihr wieder gut.

DIENSTAG

Am Dienstag wurden alle Kinder des Zwergerlandes zum Theater eingeladen. Der Elternrat durfte nach langer Zeit endlich wieder etwas für uns aufführen. An diesem Tag spielten sie für uns das Märchen „Hänsel und Gretel“. Alle kleinen und großen Zwerge schauten im schön gestalteten Sportraum gespannt und aufmerksam zu. Ein paar kleine Tränchen kamen beim Auftritt der Hexe auch gekullert, welche aber schnell wieder trockneten und die freudestrahlenden Augen kamen wieder zum Vorschein. Es hatten alle Kinder viel Freude beim Theater. Zum Schluss hat sogar jedes Kind einen Teil vom großen Schatz der Hexe bekommen. Es war ein wunderschöner Vormittag.



MITTWOCH

Am Mittwoch haben sich die großen und kleinen Spatzen auf den Weg ins Tiergehege nach Annaberg gemacht. Dort haben wir das Lausen der Affen beobachtet, den Eulen gelauscht und wer ganz mutig war konnte sogar die Ziegen streicheln. Anschließend ging es noch auf den Spielplatz, wo es zum Abschluss leckere Pizza gab. Vielen Dank nochmal an Taxi Eusewig für den Transport und an „Philipp’s Backstübel“ für das gelungene Mittagessen.

Für die Kinder der Mäuseburg stand der Mittwoch unter dem Motto „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Wir starteten gemeinsam vor dem Frühstück und machten uns auf den Weg ins „Graupnerbüschel“. Unterwegs sangen wir ein paar Lieder. Als wir im „Graupnerbüschel“ angekommen waren, packten wir die Picknickdecke und unsere Brotbüchsen aus und genossen das gemeinsame leckere Frühstück bei herrlichem Wetter und einem fantastischen Ausblick. Gut gestärkt konnten wir dann im Wald spielen und haben sogar die Hexe von Hänsel und Gretel, welche wir am Vortag schon im Kindergarten gesehen hatten, entdecken. Zum Glück war es eine liebe Hexe, welche wir nicht im Backofen verbrennen mussten. Das war schön. Nach einer kleinen Stärkung traten wir dann wieder den Rückweg in den Kindergarten an. Dort gab es leckere Pizza zum Mittagessen. Kaputt, geschafft und glücklich sind dann alle Mäuse auf ihren Matten ganz schnell eingeschlafen.

Auf diesen Tag hatten sich alle Frösche schon lange gefreut – ein ganzer Tag im Wald stand auf dem Programm. Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf Weg. Unser Ziel hieß „Jerusalem“. Es war ein anstrengender Marsch, aber kaum am Ziel angekommen, war jede Mühe vergessen. Da wurde ein Lagerfeuer aufgebaut, dort für kleine Tiere Höhlen gebaut und nebenan der Wald verhext. Verstecken wurde gespielt und kleine Krabbeltiere beobachtet. Viel zu schnell kam der Mittag heran. Decken wurden ausgebreitet und die Brotdosen ausgepackt. Schnell waren diese leer gefuttert. Doch auch heute hatte das Wetter kein Einsehen mit uns und schickte dunkle Regenwolken. So packten wir schnell alles zusammen und machten uns auf den Rückweg, wobei wir leider tüchtig nass wurden. Doch das hat keinen gestört. Pünktlich zum Mittagsschlaf kamen wir wieder im Kindergarten an. Da der an diesem Tag eigentlich ausfallen sollte, waren die Gesichter verständlicher Weise lang. Doch das Versprechen steht: bald geht es wieder in den Wald und dann wirklich ohne Mittagsschlaf!

Eine längere Wanderung nach Thermalbad Wiesenbad stand bei den Bienen und Füchsen auf dem Plan. Beizeiten machten wir uns mit unseren Rucksäcken und einer großen Portion Energie auf den Weg. Leider ließ die Energie bei einigen schnell nach und auf der „Häusergasse“ fragten schon einige Kinder nach, wann wir denn endlich da wären. Mit einem leichten Schmunzeln witzelten wir rum und erklärten, dass wir gerade erst gestartet sind. In Niederau angekommen, musste der Hunger gestillt und die Energiezellen wieder aufgeladen werden, sodass wir gemütlich bei Sonnenschein frühstückten. Gestärkt ging es weiter auf dem Oberauer Weg, an der Himmelmühle vorbei,

Richtung Thermalbad Wiesenbad. Man spürte, dass einige „Bummelbären“ keine Lust mehr hatten, aber sich auf die Überraschung in Thermalbad Wiesenbad freuten. Vorher hatten wir aber noch ein kleines Hindernis zu überqueren, denn unsere Abkürzung war plötzlich versperrt, sodass wir ein kleines Abenteuer durchs „Dickicht“ machten und somit wieder auf dem eigentlichen Weg ankamen. Pünktlich in Wiesenbad angekommen fing es an mit regnen, aber das machte uns nichts aus, da wir uns unter die Kurparkkuppel setzen und uns über unsere Überraschung – kleine Pizzas von „Philipp’s Backstübel“ freuten und schmecken ließen. Siehe da, nachdem wir fertig waren, hörte es auf und wir durchquerten das Labyrinth, spielten auf dem Kurparkspielplatz und kneippten eine Runde. Anschließend machten wir uns auf den Rückweg in die Kita, aber diesmal nicht zu Fuß, sondern mit dem Zug. Dass hatten sich alle verdient. Einen kleinen Fußmarsch mussten wir dennoch stämmen. Dieser zog sich diesmal vom Bahnhof zur Kita unangenehm lang – woran das nur gelegen haben könnte ...

DONNERSTAG

Der Höhepunkt am Donnerstag war der Besuch des lustigen Clowns Franky. Dieser verblüffte die Kinder und Erzieher schon bei seiner Ankunft, als er die Schilder auf den Parkplatz der Kita zu putzen begann und danach versuchte, mit einem großen Satz über das Eingangstor zu springen ... da blieben die ersten Lacher natürlich nicht aus. Dann zeigte er viele tolle Tricks, bei denen die Kinder gespannt zuschauten und herzlichst lachen konnten. Außerdem gab es viele Mitmach-Aktionen bei denen einige zusammen mit Clown Franky musizieren und verblüffende Tricks ausprobieren durften. Zum Schluss gab es stürmischen Applaus und alle Zwerge durften nach der Vorstellung die verschiedenen Tricks und Instrumente selber ausprobieren und ihr eigenes Können unter Beweis stellen.



FREITAG

„Sport frei!“ war an diesem Tag das Motto für alle Gruppen aus dem Zwergerland. Nach einer gemeinsamen Erwärmung hieß es für alle „Ran an die Stationen und auf die Plätze fertig los.“ Auf die Kinder wartete eine Geschicklichkeitsfahrt, Balancieren, Weitsprung, Dosenwerfen und ein Parcours. Zudem versuchten sich die Kinder aus dem Kindergarten an einem Hindernislauf, bei dem sie nach erfolgreichem Klettern am Kletterturm Wasser transportieren mussten. Dieses wurde in einem Eimer gesammelt. Am Ende konnten wir die Kinder aus dem Froschteich beglückwünschen, denn sie hatten das meiste Wasser in ihrem Eimer. Auch die kleinen Spatzenkinder waren sportlich unterwegs. Auf sie warteten ebenfalls verschiedene Station wie zum Beispiel ein Hindernislauf mit Kriechtunnel und balancieren auf der Sandkastenumrandung. Zum Abschluss des Festes erhielten alle kleinen und großen Sportler eine Medaille.

Es war für alle Kleinen und Großen eine gelungene Kinder-tagswoche! Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben!

Wir feiern ein Fest – 30 Jahre Kita-Regenbogen

Nachdem es aufgrund der Corona-Pandemie 2021 leider ausfallen musste, feierte die Kita-Regenbogen am 11. Juni 2022 nun doch endlich ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Fest, das gleichzeitig als „Tag der offenen Tür“ dienen sollte. Eingeladen waren neben den Kindern, Eltern und Großeltern auch all Jene, die selber einmal die Kita-Regenbogen besuchten und mittlerweile selbst ihre Kinder jeden Morgen in die Einrichtung bringen.

Im Rahmen des in den letzten Wochen bestehenden Projektes „Mein Dorf, meine Stadt, meine Kita“ stellten die Erzieher*innen der Kätzchen- und der Bärengruppe gemeinsam mit den Kindern ein kleines Programm auf die Beine, welches die Entstehung der Kita-Regenbogen widerspiegeln sollte. Nach einigen Übungsstunden und viel Geduld waren dann auch endlich die letzten Vorbereitungen getroffen und das Fest konnte beginnen. Eröffnet wurde der Nachmittag auf dem Spielplatz von der Leiterin Heike Reuter und Karina Fischer, die die Geschichte des Kindergartens erzählten. Zwischen kleinen Musik- und Tanzeinlagen der Kinder, die immer wieder zwischendurch aufgeführt wurden, gab es auch noch eine spaßige Kinderdemonstration. Mit bunten Plakaten „demonstrierten“ die Kinder für einen Turnraum, eine Kinderküche, mehr Spielraum und forderten einen schnellen Bau des neuen Kindergartens. Zum Schluss ließen die Kinder dann 30 plus einen Luftballon hoch in die Luft steigen und feierten und tanzten noch einmal kräftig.

Anschließend trat der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein, Herr Liebing, auf den Schauplatz, bedankte sich herzlich bei den Erzieher*innen und mitwirkenden Kindern der Kita-Regenbogen für das humorvolle Programm und bekundete noch einmal das tolle Bauvorhaben des neuen Kindergartens. Danach wurden alle ehemaligen Kinder auf die „Bühne“ gerufen, um noch ein gemeinsames Foto zu machen und somit der alten Zeit zu gedenken.



Im Anschluss daran war es den Besuchern nun möglich, gemeinsam zu feiern, zu lachen und das Gelände des Kindergartens spielerisch zu erforschen. In den Innenräumen der Kita konnten die Gäste den Wandel des Kindergartens anhand einer Fotoausstellung hautnah mitverfolgen. Auf den Bildern immer wieder zu finden, neben ehemaligen Kindergartenkindern und Mitarbeitern – Frau Reuter und Frau Fischer, die bereits von Anfang an Teil des Teams waren.

Im Außengelände gab es dann allerhand zu sehen. Neben Kinderschminken, Ponyreiten, Enten angeln, einer Hüpfburg, einer Bastelstraße, einem „brennenden Haus“ von der Feuerwehr und einem Ballonkünstler, war natürlich auch für den kleinen Hunger zwischendurch gesorgt – und zwar mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen von den Eltern, Bratwurst, Wiegebraten und allerhand frischen Getränken. Für Groß und Klein war an diesem Tag auf alle Fälle etwas dabei!

Alle hatten ihren Spaß und freuten sich auf ein Wiedersehen und nette Gespräche.

Somit kann das Team der Kita-Regenbogen mit Sicherheit sagen, dass es ein gelungenes Fest war.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle helfenden Hände, die beim Auf- und Abbau mitgeholfen, Kuchen gebacken oder anderweitig bei der Organisation geholfen haben.

Wir danken Marek Schmidt, der den Kindern ein Lächeln ins Gesicht und lustige Ballontiere gezaubert hat, Anja und Nicole für ihre Schminkkünste, Andreas und Louis von der Gehringswalder Feuerwehr, dem Bauhof der Stadt Wolkenstein, den vielen Sponsoren für die Sachpreise und Katrin Schaarschmidt mit ihren zwei Haflingern. Kulinarisch wurden wir von der Bäckerei Eger mit leckerem Kuchen und unserem Grillmeister Joachim verwöhnt. Ebenso sagen wir Dankeschön für die Glückwünsche vom Team der Kita-Zwergenland und unserem Bürgermeister.

Annika Nestler

Knirpsentreff

Hallo, ihr kleinen Knirpse!

Seid ihr neugierig?

Probiert ihr gern neue Spielsachen aus?
Freut ihr euch, mit anderen Kindern zu spielen?
Besucht ihr noch nicht den Kindergarten?

Dann laden wir euch und eure Eltern zum

KNIRPSEN-TREFF

jeden ersten Dienstag im Monat
in der Zeit von 15:30 – 16:30 Uhr
recht herzlich in unsere Einrichtung ein.

Telefonisch sind wir zu erreichen unter der 037369 8234.

Auf euren Besuch am **02. August 2022** freuen sich die Erzieherinnen der Kita „Regenbogen“ Gehringswalde

Erlebniszeit

Der Juni hielt einige Überraschungen für unsere Kinder bereit. Zum Kindertag gab es für alle ein leckeres Eis zu schlecken.

Im Rahmen unseres Projektes „Mein Dorf, meine Stadt, meine Kita“ lernten die Kinder einige öffentliche Einrichtungen, Ausflugsziele in der näheren Umgebung sowie Wissenswertes zur Feuerwehr kennen.

Bei herrlichem Sommerwetter stürmten wir den Wasserspielplatz in Warmbad. Das kühle Nass war für alle eine Erfrischung und jeder war beschäftigt mit pumpen, anstauen und matschen. Nebenbei gab es ein kleines Obstpicknick.

Celin und Phill zeigten den Kindern ihre Hasenfamilie, die sich für einen Tag auf unserem Spielplatz im mitgebrachten Außenkäfig tummeln konnte. Die Kinder durften sie streicheln, füttern und beobachten, wie sie Männlein machten. Das war auch für unsere Jüngsten ein besonderes Erlebnis. Ein großes Dankeschön an Lydia Krönke, die sich dafür Zeit nahm.



Uta Liebing lud die Bärengruppe am 22.06.2022 zu einer Theatervorführung in die Bücherei ein. Schon der Titel „Der Prinz muss mal pipi“ lies erahnen, dass die Lachmuskeln sehr strapaziert wurden. Danke für die Einladung und das Buchgeschenk.

Da die Feuerwehr in den einzelnen Ortsteilen eine große Rolle spielt, beschäftigten sich auch die Kinder mit deren Aufgaben. Henry's Papa zeigte den Kindern, welche Berufsbekleidung er bei der Berufsfeuerwehr in Chemnitz besitzt und welchen Unterschied es zur freiwilligen Feuerwehr gibt. Er demonstriert den Kindern, wie die Feuerwehruniform bei einem Einsatz angezogen wird, wozu er bestimmte Gegenstände braucht und was er alles mit sich führen muss. Die Uniform hat ein ganz schönes Gewicht, deshalb muss sich ein Feuerwehrmann gesund und fit halten. Am Ende durften die Kinder selbst ein „brennendes“ Haus löschen. Vielen Dank an Herrn Gebert und seine Frau für den interessanten und lehrreichen Vormittag.



Nach den reichlichen Informationen vom Vortag schauten wir uns am Freitag das Feuerwehrdepo in Gehringswalde an. Jeder Feuerwehrmann hat seinen Platz, damit alles schnell geht bei einem Einsatz. Auch das Feuerwehrauto wurde genau inspiziert. Vielen Dank an Andreas für die Einblicke bei der Freiwilligen Feuerwehr Gehringswalde.

Wir wünschen allen Familien eine schöne, erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Heike Reuter

Bürgerschule

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs!

Vom 13. bis 15.06.2022 nahmen unsere beiden 4. Klassen an der praktischen Radfahrausbildung der Polizei und Verkehrswacht in Marienberg teil.

Zuvor beschäftigten wir uns im Sachunterricht mit den Teilen des Rades, den Verkehrsschildern und mancherlei Regeln. Jede Klasse hatte 1 1/2 Trainingstage, bevor es zur Prüfung ging.

Lieben Dank an die Eltern, die Taxidienste übernahmen, um uns sicher zum Übungsgelände am Mühlberg zu bringen. Die Busse sind leider sehr voll und nehmen nur wenige Kinder zusätzlich mit.

Wir waren sehr aufgeregt, weil ein echter Polizist dabei war. Nach einer kurzen Einweisung mussten wir mit den bereitgestellten Rädern große Runden auf den Übungsstraßen fahren und dabei die Verkehrszeichen und Vorfahrtsregeln beachten. Der Polizist war sehr stolz auf uns, wie schnell und diszipliniert wir fuhren. Natürlich wurde auch mal in der Aufregung das Stoppschild nicht beachtet oder einem Mitschüler die Vorfahrt genommen.



Besonders cool war das Spiel, wo 2 Gruppen gegeneinander beim „Langsam fahren“ antreten mussten. Gegen unseren bereits sehr erfolgreichen Trailfahrer Kurt hatte aber keiner eine Chance. Er blieb einfach mit seinem Rad stehen!!!

Das Üben hat allen viel Spaß gemacht und wir haben sehr viel dabei gelernt. Die Prüfungsfahrt dauerte 15 min. Die beiden Männer schrieben genau auf, welche Fehler ge-



macht wurden. Die Freude und Erleichterung waren groß, als sie uns bei der Auswertung mitteilten, dass alle 34 Teilnehmer bestanden haben. Viele davon sogar mit 0 Fehlerpunkten. Als Anerkennung gab es den Fahrradpass und kleine Preise. Nun sind wir „gerüstet“ für das Fahren auf der Straße, als sicherer und eigenständiger Verkehrsteilnehmer.

Helena, Noah und Frau Drechsel der Klasse 4a

Lesewettbewerb der Grundschule Wolkenstein

Am 22. Juni fand an unserer Schule der erste Lesetag seit Jahren statt. In vier Unterrichtsstunden wurde in den Klassen fleißig auf alle denkbaren Arten gelesen – geübte und ungeübte Texte, selbst ausgesucht oder vorgegeben. In Vorbereitung auf diesen Tag hatten zusätzlich alle Kinder ein Gedicht ihrer Wahl gelernt. Lange, kurze, schwere, leichte, alte und neue Gedichte waren dabei, sogar selbst gedichtete Exemplare wurden klassenintern zum Besten gegeben. Alle Zuhörer vergaben Punkte und stimmten ab, welche zwei Leser und Vorträger wohl die aussichtsreichsten Kandidaten auf einen Sieg beim Wettbewerb sein konnten. Nach mehr oder weniger komplexen Wahlverfahren standen pünktlich zur Mittagspause die Teilnehmer aller Klassen fest. Der Wettbewerb fand schließlich in der Aula statt. Erstmals bestand das Publikum nicht aus allen Schülern, sondern nur aus freiwilligen Zuhörern. Vorsicht ist in Sachen Corona eben auch jetzt noch besser als Nachsicht. Und doch war der Zuschauerraum überraschend gefüllt, viele Kinder wollten sich das Event nicht entgehen lassen und ihren Kandidaten beistehen. Wie auch in den Klassen trugen die Teilnehmer zuerst ihre Gedichte vor. Anschließend wurden ihnen die unbekanntes Lesetexte ausgeteilt und sie bekamen 15 Minuten Vorbereitungszeit. Während die Leser mit Frau Salzer in einem anderen Raum fieberhaft über ihren Texten brüteten, durften mutige Zuhörerkinder aller Klassenstufen ihre Gedichte außerhalb der Wertung noch einmal vor großem Publikum vortragen. Nach Ablauf der 15 Minuten wurden den Wettbewerbsteilnehmern die Textabschnitte zugelost und die Lesewertung wurde vollzogen. Unsere fachkundige Jury, bestehend aus Frau Kaden und Frau

Liebing, den von den Viertklässlern entsendeten Mitschülern Lina und Thore und den Lehrkräften Frau Trabitzsch und Herrn Wittig, vergab grübelnd und schwitzend nach bestem Wissen und Gewissen ihre Punkte. Tosender Applaus donnerte nach jedem Beitrag durch die Aula und jeder Teilnehmer hat wirklich sein Bestes gegeben. Nach reichlich einer Stunde waren alle Gedichte und Texte gehört, alle Punkte vergeben und verrechnet. Die Sieger der Klassenstufen stehen fest. Bekanntgegeben werden sie am letzten Schultag, ein bisschen Geduld braucht es noch. Wir bedanken uns noch einmal ganz besonders bei unserer Jury. Ich denke, wir alle hatten einen gelungenen Lesetag und ich persönlich war noch auf meiner Heimfahrt darüber erstaunt, wie viele verschiedene Gedichte über Löwenzahn doch so auf einem Lesewettbewerb auftauchen können.

Cornelia Richter

Satter Medaillenregen!

Am 23.06.2022 fanden in Marienberg die Erzgebirgsspiele der Leichtathletik statt. Unsere Schule war mit 18 Kindern vertreten.

Bei herrlichem Wetter mussten die Schüler in bis zu fünf Disziplinen (50 m Sprint, Ballwurf, Weitsprung, Hochsprung, 600/800 m-Lauf) ihr Können unter Beweis stellen. Um den Tag bei diesen Bedingungen zu überstehen, galt es die Kräfte gut einzuteilen. Das Quecksilber kletterte mittags auf 27 Grad und gerade zu diesem Zeitpunkt stand der 600 m bzw. 800 m-Lauf auf dem Programm. Alle Kinder haben auch dort ihr Bestes gegeben und meisterten diese Aufgabe. Am Ende erkämpften die Schüler 21 Medaillen, darunter 4 mal Gold, 3 mal Silber und 14 mal Bronze. Jolie Müller, Markus Weber und Nena Baldauf zählten mit je 4 Einzelmedaillen zu den erfolgreichsten Sportlern unserer Schule.

Ein großes Lob und Gratulation an alle teilnehmenden Kinder für ihren Einsatz und ihre Leistungen. Vielen Dank auch an die Eltern, die uns vor Ort bzw. bei der Rückfahrt unterstützt haben.

M. Wittig

Ein Schuljahr geht zu Ende

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, ist das Schuljahr 2021/22 bereits Geschichte. Das 1. Halbjahr war wieder von Corona geprägt. Teilweise mussten wir im eingeschränkten Regelbetrieb unterrichten. Erst ab Anfang März sollte diesbezüglich etwas Normalität einziehen. Leider wurde diese Normalität von längeren Krankheitsausfällen wieder unterbrochen. Der Kampf um eine Vertretung wurde verloren, so dass es für das restliche Team galt, den Schulalltag zu stemmen. Wieder war eine neue Organisation des Schulalltages nötig, musste es zu Verschiebungen im Facheinsatz der Lehrer kommen und nicht zuletzt fiel Unterricht aus. Davon waren nicht nur die Lehrer betroffen, sondern vor allem auch die Kinder



und nicht zuletzt die Eltern. So konnte der Unterricht nicht für alle ab der 1. Stunde organisiert werden. Viele Eltern konnten es ermöglichen, ihre Kinder später zu bringen und der Hort konnte in dieser Situation helfen. Dafür meinen allerherzlichsten DANK! Der Ausfall betraf vor allem den Förderunterricht, welcher nach Corona natürlich besonders wichtig gewesen wäre. Über das Programm „Aufholen nach Corona“ konnten wir die Lerntherapeutin Frau Arnold zur individuellen Förderung gewinnen. Sie stand an 2 Tagen in der Woche parallel zum Unterricht zur Verfügung und förderte Kinder nach Absprache mit den Lehrern. Vielen DANK, Frau Arnold, auch für Ihre Flexibilität! Das Förderprogramm wird auch im kommenden Schuljahr mit Frau Arnold fortgesetzt.

Robin Bilz, unser FSJler war in diesem Schuljahr immer zur Stelle, wenn es irgendwo Bedarf gab. Er kümmerte sich insbesondere um alle Fachfragen zur Digitalisierung, zum Einsatz von unseren Tablets, zu Apps, ... Er begleitete Klassen bei Unterrichtsgängen, beim Weg zum Schwimmunterricht, im Schulgarten, half in anderen Fächern im Unterricht und unterstützte die Lehrkräfte bei den vielen kleinen Dingen des Schulalltages. So konnte Robin einen umfassenden Einblick in den Lehrberuf gewinnen. Oft fiel der Satz „Robin, was werden wir im nächsten Jahr ohne dich machen?“ Nun ist es soweit: Das Jahr ist zu Ende und wir sagen tschüss und herzlichst DANKE! Wir wünschen dir für dein Studium der Grundschulpädagogik alles Gute. Und wer weiß? Vielleicht treffen wir uns hier ja wieder 😊.

Auch Gina-Maria Fritzsche beendet ihr FSJ. Sie war am Vormittag ebenso im Unterricht integriert und unterstützte am Nachmittag die Arbeit im Hort, denn auch hier gab es immer wieder Personalengpässe. Auch dir, liebe Gina-Maria, alles Gute für dein Studium und DANKE.

Mein Dankeschön gilt auch allen Anbietern eines Ganztagsangebotes. Auch Sie waren ständig von den organisatorischen Umbrüchen beeinflusst und hielten trotzdem zur „Stange“. Das kann man leider von manchen angemeldeten Kindern nicht behaupten. Schade! Wir freuen uns, dass Sie, liebe GTA Partner, uns auch künftig zur Verfügung stehen werden.

Immer wieder wird unsere Schule von Besuchern gelobt und hinterlässt einen sauberen, gepflegten Eindruck. Dies ist der Verdienst von den fleißigen Bienchen im Hintergrund, unseren Reinigungskräften. Frau Sabine Löschner haben wir in ihren Ruhestand verabschiedet. Vielen DANK, liebe Sabine, für deine unermüdliche Arbeit. Respekt, für das tägliche Putzen der Glasscheiben, an denen 5 Minuten später wieder Fingerabdrücke hinterlassen wurden. Die Sauberkeit an unserer Schule ist vor allem dir / euch zu verdanken. Vielen lieben DANK an dich / euch. Wir wünschen dir alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt!

Wieder ist ein kräftezehrendes Schuljahr zu Ende. Besonders am Ende haben wir als Team, trotz widriger Umstände, Normalität einziehen lassen. So gab es wieder Wettbewerbe, Ausflüge, eine Projektwoche, einen Tag der offenen Tür und die feierliche Verabschiedung unserer 4. Klassen. DANKE, liebes Team!



Nun hoffen wir für das neue Schuljahr auf Besserung der äußeren Umstände. Wir wünschen allen einen schönen Sommer mit guter Erholung und bleiben oder werden Sie gesund!

Annett Brunner
(Schulleitung)

Vom Land in die Großstadt

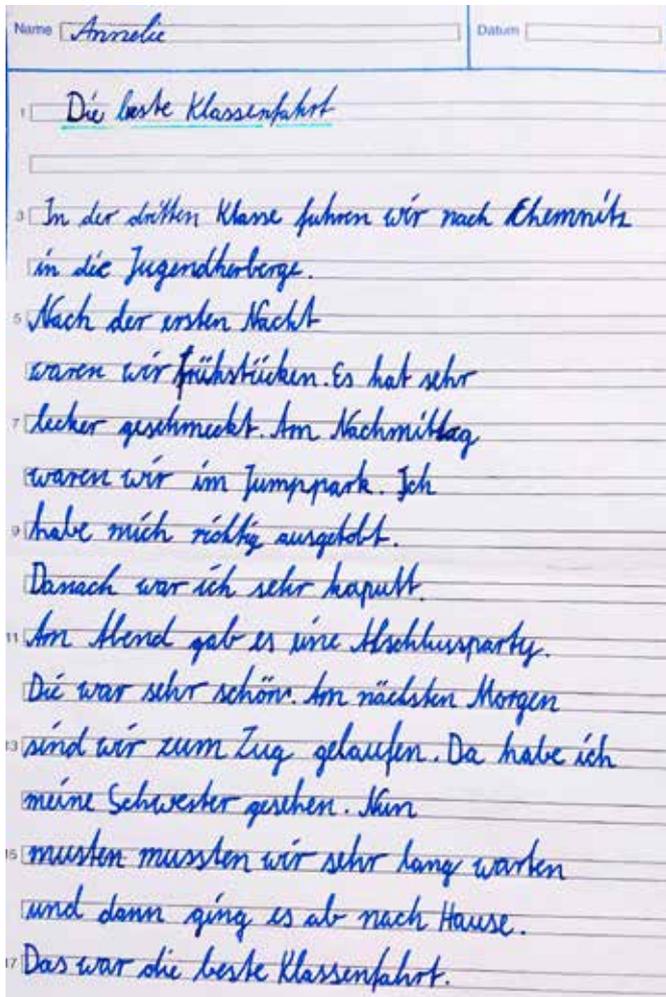
An den drei Tagen nach Pfingsten zog es die beiden dritten Klassen nach Chemnitz.

Dort erwartete sie die moderne „eins“-Jugendherberge und ein tolles Programm. Die Kinder erkundeten die Herberge und die nähere Umgebung in Form einer Schnitzeljagd, wurden zu Stadtdetektiven ernannt, genossen leckeres Essen und den ersten Abend an der Feuerschale. Der Höhepunkt für die meisten war der Besuch des Jump 'n play am zweiten Tag. Danach bekamen wir unser Abend-



essen vom Trabigrill und feierten eine kleine Abschluss-party. Am nächsten Morgen traten wir nach dem Frühstück und dem Kofferpacken die Heimreise an.

In der folgenden Woche schrieben die Kinder einen Erlebnisbericht über ihre erste Klassenfahrt ...



D. Ihle

Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

Sonntag, 17. Juli
10:00 Uhr Sommerkirche im Kurpark Warmbad

Mittwoch, 20. Juli
13:30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 21. Juli
16:00 Uhr Donnerstagskreis-Generationen

Sonntag, 7. August
10:00 Uhr Sommerkirche in Wolkenstein, anschließend Mittagsimbiss

Sonntag, 14. August
10:00 Uhr Gottesdienst

Besondere Gottesdienste in der Ferienzeit 2022

der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Wolkenstein und Schönbrunn und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hilmersdorf



Gottes Wort - in dieser Zeit...

• **Musikalischer Gottesdienst für Groß und Klein**

Jonathan Leistner, Drebach
Liedermacher und Religionslehrer
17. Juli 2022, 10 Uhr, Konzertplatz Kurpark Warmbad

• **....praktisch erlebt**

Andreas Kögel, Freiburg
ehemaliger Leiter der Obdachlosenhilfe der Heilsarmee Freiburg
24. Juli 2022, 10 Uhr, Kirche Schönbrunn

• **...schafft neues Leben**

Heinrich Ottinger Referent bei KALEB e.V., Chemnitz
31. Juli 2022, 10 Uhr, Gemeinschaftshaus Hilmersdorf

• **...eine Brücke zur Versöhnung**

Pfarrer i.R. Dr. Arndt Haubold, Wintersdorf bei Meuselwitz
Vorsitzender des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V.
07. August 2022, 10 Uhr, St. Bartholomäuskirche Wolkenstein

Am 24./31. Juli und 7. August findet gleichzeitig Kindergottesdienst statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Infos: Pfarramt Wolkenstein 037369/9360, Pfarramt Schönbrunn 037369/9256 oder www.kirchgemeinde-wolkenstein.de

Hilmersdorf

Sonntag, 17. Juli
Sommerkirche in Warmbad

Dienstag, 19. Juli
20:00 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 24. Juli
Sommerkirche in Schönbrunn

Dienstag, 26. Juli
20:00 Uhr Bibelgespräch mit Hauskreistreff

Sonntag, 31. Juli
10:00 Uhr Sommerkirche in Hilmersdorf, anschließend Mittagsimbiss

Dienstag, 2. August
20:00 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 7. August
10:00 Uhr Sommerkirche in Wolkenstein mit Mittagsimbiss

Dienstag, 9. August
20:00 Uhr Bibelgespräch mit Pfrn. Regel

Sonntag, 14. August
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Schönbrunn

- Sonntag, 17.07.2022**
10:00 Uhr Sommerkirche in Warmbad
- Sonntag, 24.07.2022**
10:00 Uhr Sommerkirche in Schönbrunn, parallel Kindergottesdienst
- Sonntag, 31.07.2022**
10:00 Uhr Sommerkirche in Hilmersdorf, parallel Kindergottesdienst
- Sonntag, 07.08.2022**
10:00 Uhr Sommerkirche in Wolkenstein, parallel Kindergottesdienst
- Sonntag, 14.08.2022**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Schönbrunn, parallel Kindergottesdienst

Vereinsmitteilungen

SG 47 Wolkenstein informiert

Unser Verein hat seit einigen Wochen eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Nachwuchs und deren Trainer der Sektionen Volleyball und Fußball mit den Spenden zu stärken. Beträge sollen zusätzlich in Trai-

ningsmaterialien, Sportkleidung (Trikots, Trainingsanzüge) aber auch für die finanzielle Unterstützung (Fahrgeld) der Trainer fließen.

Geld ist hierbei nicht alles, wir suchen weiterhin Unterstützung für unseren Nachwuchs. Interessierte Neuanfänger- /innen im Trainerbereich werden dabei nicht ins kalte Wasser geschmissen. Wir wollen den Kids den Sport noch besser vermitteln und unsere Trainer unterstützen. Vereinsleben gemeinsam mit den Kids, Trainern, Eltern und Großeltern gestalten. Jeder kann sich einbringen und ist gern am Sportplatz oder Turnhalle gesehen.

Sucht ihr Kontakt? Dann LOS! info@sg47-wolkenstein.de oder direkt zum Training am Sportplatz.

Für die bereits gezahlten Spenden möchten wir uns bei ALLEN Herzlich bedanken.

Sport Frei, eure SG 47 Wolkenstein

SG 47 Wolkenstein e. V.



Die aktuellen Trainingszeiten findet Ihr unter www.sg47-wolkenstein.de/trainingszeiten-unserer-sg-47-wolkenstein/



Der aktuelle Spielplan steht unter www.sg47-wolkenstein.de/spielplan/



100 Sponsoren für unsere Jüngsten
SG 47 Wolkenstein e.V.
Jugendfußball und Volleyball

1 Feld = 30 Euro

Saison 2021 / 22

ERSTER PHILIP J	Familie Fritzsche	Familie Vogler	Familie Neubert	Freiwehrl Wolkstein
Seil	*Arbeiten*	*Rettungen*	*STEINERT*	
Jugendförderer	Edeffers Fam. Schroder	Grünemarcwald	Zumba Silke Grünemwald	Schlossberg Conny u. Heiko
Michelle+David Bullat	Franci Saucha	Siggi		25
26	Manu & Jenny	GründerInnen Wald		Von Außenhalb Michèle C
dtw	dtw	dtw	dtw	dtw
dtw	Jugend forscht	Militaria-Rehler	Bent Schiefer Volleyball	45
41	ZUM MARKTGEWÖLBE	Stu	Bent Schiefer Volleyball	55
51		Jugendarbeit Familie Stein		55
61				65
Philip Marnet				70
FERIENHAUS-ERZGEBIRGE.COM				70
76				80
Monster				85
86				90
91				95
96				PK

Stand: 1770 Euro



Wenn Škoda - dann AUTO POINT! Partner im Erzgebirge



ŠKODA



Unser Serviceangebot:

- AU/HU
- Inspektion/Diagnose
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice mit Einlagerung
- Einbau von Anhängenzugvorrichtungen
- Online Terminbuchung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Kfz - Mechatroniker m/w/d
- Serviceassistentin m/w/d



Mehr Info über den QR-Code

AUTO POINT GmbH - Ihre erste Adresse für ŠKODA Neu- und Gebrauchtwagen im Erzgebirge. Neuwagen, junge Gebrauchtwagen, Tageszulassungen, Dienstwagen, Firmenwagen, Jahreswagen, Vorführgewagen, Traumwagen - bei AUTO POINT finden Sie garantiert Ihr Wunschauto, ob neu oder gebraucht. Schauen Sie bei uns vorbei - Wir freuen uns auf Sie!



AUTO POINT GmbH
ŠKODA - Vertragshändler
Gerwerbering 20
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 / 67 80 18-0

www.ahcgruppe.de

**WOHNUNGEN IN
WOLKENSTEIN
TULPENWEG**

ZU VERMIETEN

Bezugsfertig, ruhige Lage,
Nähe Einkaufsmarkt
und Bushaltestelle

2-Raum-Wohnung
ca. 50 m² 340€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

3-Raum-Wohnung
ca. 61 m² 430€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

Telefon: **0173 7777832**

TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*

Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

TOBIAS WENZEL

BESTATTUNGSINSTITUT GmbH

Marienberg
Stadtmühle 1c

Telefon:
03735 91050

info@bestattung-wenzel.de • www.bestattung-wenzel.de

**Vermiete in Wolkenstein
OT Schönbrunn
2-Raum-Wohnung,
EG, 62 m², mit Stellplatz
Grundmiete 280,00 €
zzgl. Betriebskosten

Telefon 037369 6149**

IMPRESSUM

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringwalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt. Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen:

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringwalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Karlheinz Winkler

bedanken wir uns bei allen für ihre liebevolle Anteilnahme, die sie auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Peter und Dieter mit Familien
und alle Anverwandten

Falkenbach, im Juli 2022

**Wir drucken A4, A3, A2 ... und
noch GRÖßER bis 1 Meter Breite ...**

... für Ihre CAD-Pläne,
Bauezeichnungen,
Modellbaupläne, Skizzen usw.
Wir drucken farbig und
schnell in gewünschter Größe.

schon ab
0,15 EUR



Mitglied im Verband
Klimainitiative Druck
www.klima-druck.de

Gehringwalde | Hauptstraße 14 a | 09429 Wolkenstein
Telefon 037369 9444 | info@druckerei-schuetze.de
www.druckerei-schuetze.de

Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde



Immer für Sie erreichbar:
Telefon Büro: 03735 64389
Telefon privat: 03735 90460
Mobil: 0172 7028084
E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.
Wir beraten Sie gern.

Bestattungshaus „PIETÄT“

Inh. Heiko Martin

09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19
(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 30 85

Bestattung Gottschalk
Unabhängig & transparent * Vorsorgeberatung

HANDWERKSMEISTERBETRIEB Am Roten Turm 1a 09496 Marienberg	EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB Am Marktplatz 22 09496 Marienberg / ZoblitZ
---	---

☎ Tag und Nacht

www.bestattung-gottschalk.de

Marienberg: 03735 69022
ZoblitZ: 037363 187450

* Eigener Abschiedsraum
* Barrierefreier Zugang



Wir liefern Ihnen **REGIONALE KÜCHE DIREKT NACH HAUSE.**
 Jedes Gericht wird mit einem leckerem Dessert geliefert.

ab **4,90 €**
 Lieferung durch
**KATHARINENHOF
 MOBIL**

KATHARINENHOF  WOHNPARK IN WARMBAD

Am Kurpark 1 | 09429 Wolkenstein | Tel. 037369 846-0
 in-warmbad@katharinenhof.net | www.katharinenhof.net

 Mitglied im Verband
 Klimainitiative Druck
www.klima-druck.de

 Tradition seit 1890
**DRUCKEREI
 Schütze**

Gehrigswalde | Hauptstraße 14 a | 09429 Wolkenstein
 Telefon 037369 9444 | info@druckerei-schuetze.de
www.druckerei-schuetze.de

Ihre Anzeige im Wolkensteiner Anzeiger
 Telefon: 037369 9444
 E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

25 Jahre Schloßblick

Danke

für jede helfende Hand, fürs Blumen gießen,
 Zucker teilen, beim Suchen von verloren
 geglaubten Paketen, fürs Plaudern und
 für das Verständnis, wenn die Party's
 wieder etwas länger dauerten –
 wobei fast immer alle dabei waren!

Mitarbeiter gesucht
 (m/w/d)

Ein starkes Team sucht Verstärkung!
 Du bist Steuerfachangestellte/r und die Einkommenssteuer
 ist deine Leidenschaft? Dann bist du bei uns genau richtig!
Bewirb dich jetzt!

Beratungsstellenleiterin
 Sina Richter - Steuerfachwirtin
 Im Tempel 10, 09430 Drebach
sina.richter@vlh.de
 ☎ 037341 435220


 Vereinigte
 Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Herzlichen Dank
 für die
 zahlreichen lieben
 Glückwünsche und
 Aufmerksamkeiten
 zu meiner
Jugendweihe.
 Ich habe mich über
 alles sehr gefreut.

*Annalena
 Herm*